

Konferenz: Neue Wege zur Inklusion



Leichte Sprache

- Seine Zukunft planen.
- Nutzen was es im sozialen Raum gibt: in seiner Gemeinde oder Stadt.
- Personenzentrierte Dienste: Dienste finden, die passen.

Wann?

Montag 26. Oktober 2015

Eintritt ab 18:30 Uhr

Konferenz um 19:00 Uhr

Wo?

Maison du Savoir

Campus Belval

2, avenue de l'Université

L-4365 Belval/ Esch-sur-Alzette

Workshop: Neue Wege zur Inklusion

Workshop heißt Gruppen-Arbeit

- Gute Wege kennenlernen, um seine Zukunft zu planen.
- Sich zurecht finden bei Angeboten im sozialen Raum.

Wann?

Dienstag 27. Oktober 2015

9:00 bis 17:00 Uhr

Wo?

Maison des Sciences Humaines

Campus Belval

11, porte des Sciences

L-4366 Belval/ Esch-sur-Alzette



unterstützt vom:



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Famille, de l'Intégration
et à la Grande Région



Tricentenaire
a.s.b.l. reconnue d'utilité publique



UNIVERSITY OF LUXEMBOURG
Integrative Research Unit on Social
and Individual Development (INSIDE)

□ FACULTY OF LANGUAGE AND LITERATURE, HUMANITIES, ARTS AND EDUCATION



Unité de Formation et
d'Éducation Permanente



Berufsverband vun de Sozialpädagogen



Association nationale des Victimes de la Route



Association Luxembourgaise des
Pédagogues Curatifs a.s.b.l.

Konferenz: Neue Wege zur Inklusion

Was?

Stefan Doose redet über:

- Was ist Inklusion?
- Was ist Persönliche Zukunfts-Planung?
- Was ist Orientierung im sozialen Raum?
- Was sind die Resultate vom Projekt „Neue Wege zur Inklusion“?

Stefan Doose ist Lehrer.

Er ist Präsident vom Netzwerk
Persönliche Zukunfts-Planung

Wie?

Es ist eine Konferenz.

Das heißt: ein Vortrag vor vielen Leuten.
Herr Doose redet und zeigt Bilder.
Er antwortet auf Fragen.

Kosten

Die Konferenz ist gratis.

Anmelden

Bitte melden Sie sich bis zum **16.Oktober** an:
Sie müssen dazu den Anmelde-Zettel ausfüllen.

Sprache

Die Konferenz ist in **vereinfachter deutscher** Sprache,
aber nicht in Leichter Sprache.
Es ist besser wenn Sie einen **Unterstützer**
mitbringen.

Saal

Der Saal ist barrierefrei (gut für Rollstühle).

Workshop: Neue Wege zur Inklusion

Workshop heißt Gruppen-Arbeit

Was?

Wir lernen zusammen mit Stefan Doose:

- Was ist Persönliche Zukunfts-Planung (PZP)?
- Was ist Personenzentriertes Denken?
- Was ist ein Unterstützer-Kreis?
- Was ist Orientierung im sozialen Raum?

Wie?

Wir arbeiten in "Workshops".

Das heißt: in kleinen Gruppen.

Wir probieren gute Wege aus (Methoden).

Kosten

Der Workshop kostet: 25 €

(Das Mittag-Essen ist im Preis mit drin)

Anmelden

Bitte melden Sie sich bis zum **16.Oktober** an:
Sie müssen dazu den Anmelde-Zettel ausfüllen.

Sprache

Der Workshop ist in **vereinfachter**

deutscher Sprache,

aber nicht in Leichter Sprache.

Es ist besser wenn Sie einen **Unterstützer**
mitbringen.

Saal

Der Saal ist barrierefrei (gut für Rollstühle).

Was ist Inklusion?

Inklusion ist ein Menschen-Recht!

Inklusion meint die Teilhabe aller Menschen in der Gesellschaft, wie Bildung, Arbeit, Wohnen und Freizeit.

Menschen mit Lernschwierigkeiten sollen dazugehören, teilhaben und selbst über ihr Leben bestimmen können.

Was ist persönliche Zukunfts-Planung oder PZP?

Wenn eine Person ihre **Zukunft plant**, dann macht sie das am besten zusammen mit anderen Menschen.

Dabei geht es um diese Fragen:

- Wer ist die Person?
- Was mag sie gerne und was kann sie gut?
- Welche Träume hat die Person für ihr Leben?
- Was sind ihre Ziele?
- Welche Schritte muss sie machen?

Mit den Ideen der Persönlichen Zukunfts-Planung und einer Gruppe von Freunden und Verwandten, gelingt das oft am besten.

Was ist personenzentriertes Denken?

Damit ist gemeint: die Person, **um die es geht, steht im Mittelpunkt.**

Nicht andere entscheiden was gut ist für die Person.

Man überlegt zusammen mit der Person:

- Was ist wichtig für die Person?
- Welche Unterstützung braucht sie?
- Wie kann sie selbst bestimmen?
- Welche Wahl-Möglichkeiten hat sie?

Was ist Orientierung im sozialen Raum? Oder Sozialraum-Orientierung?

Sozialraum nennen wir die **Umgebung, wo ein Mensch lebt.**

- Wie ist die Gemeinde, der Stadt-Teil?
- Was gibt es dort?
- Welche Menschen leben dort?
- Welche Möglichkeiten zum Einkaufen gibt es dort?
- Was kann man dort noch machen?

Das alles ist der Sozialraum.

Bei der Sozialraum-Orientierung schaut man in der Umgebung des Menschen:

Welche Hilfe und Unterstützung gibt es schon?

Die Methoden des personenzentrierten Denkens helfen herauszufinden, wie eine Person gut unterstützt werden kann. Man kann die Methoden in der täglichen Zusammen-Arbeit nutzen. Und um die Unterstützung zu planen.

Methode heißt: gute Wege um etwas zu tun.



Leichte Sprache
Bild von Inclusion Europe

Anmelde-Zettel

Diese Informationen werden vertraulich behandelt, nach dem Gesetz über Daten-Schutz vom 2. August 2002.

- Ich nehme an der Konferenz teil
- Ich nehme an der Konferenz und am Workshop teil
- Ich bringe einen Unterstützer mit

Name: Vorname:

Geburts-Datum:

Einrichtung/Vereinigung:

E-Mail: Handy-Nummer:

Bitte immer 1 Anmelde-Zettel für jeden einzelnen Teilnehmer ausfüllen.

Den Zettel **bis zum 16. Oktober** einschicken an:

UFEP - Domaine du Château
10, rue du Château
L-4976 Bettange-sur-Mess

Telefon : (+352) 37 91 91-248
Fax : (+352) 37 16 96

E-Mail : info@ufep.lu

ANFAHRT



A4 Luxembourg

Esch/Alzette

BD. CHARLES DE GAULLE

N31

Terrasse des Hauts-Fourneaux

① la Maison du Savoir

② le restaurant universitaire

③ la Maison du Livre

④ la Maison des Sciences Humaines

⑤ la Maison du Nombre

⑥ la Maison des Matériaux I

⑦ la Maison des Matériaux II

⑧ la Maison de la Biomédecine I (Biotech I)

⑨ le Technoport

⑩ la Maison de la Biomédecine II (Biotech II)

⑪ la Maison de l'Innovation

⑫ les Halles d'Essais Ingénieurs

⑬ la Maison des Arts et des Étudiants

⑭ le Bâtiment Administratif

⑮ la Massenoire

⑯ le Centre National de la Culture Industrielle

⑰ la résidence étudiante « Uni-Val 1 »

⑱ le quartier de bureaux en développement

LIST

Square Mile 18

Plaza II

Plaza I

Rockhal

Gare Belval Université

Lycée Belval

Belvaux Sanem

RUE DE L'USINE

ROUTE DE BELVAL

Esch/Alzette



PARKING

CAR PARK

PARK & RIDE

BICYCLE PARKING

UNIVERSITY BUILDINGS

BUILDINGS

RAILWAY STATION

RESTAURANTS

EXTERIOR ELEVATOR

POND